

**Persistenter Identifier:** 1602495396786\_39\_1883

**Titel:** Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg : zugl. Jahrbuch d. Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart

**Ort:** Stuttgart

**Datierung:** 1883

**Signatur:** XIX965/8

**Strukturtyp:** volume

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786\\_39\\_1883/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_39_1883/1/)

**Abschnitt:** Rechenschaftsbericht für das Jahr 1881/82

**Strukturtyp:** chapter

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786\\_39\\_1883/8/LOG\\_0010/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_39_1883/8/LOG_0010/)

eine stattliche bei Wildberg erlegte Wildkatze von Hirschwirth  
Wiedmeier in Wildberg,

eine lebende Mauereidechse von Forstmeister Hopfengärtner  
in Wildberg,

viele frische Pflanzen vom Schlossberg bei Nagold, insbesondere  
seltene Orchideen, von Seminaroberlehrer Schwarzmayer  
in Nagold.

Zur Versammlung fanden sich aus dem Schwarzwald und  
den übrigen Landestheilen über 60 Mitglieder ein, auch einige  
Bewohner der Stadt und die Zöglinge des Schullehrerseminars  
nahmen daran Theil.

Um 11 Uhr eröffnete der Geschäftsführer Prof. Dr. Eimer  
die Verhandlungen, hiess die Anwesenden im Schwarzwald herzlich  
willkommen und sprach die Hoffnung aus, dass die Bestrebungen  
des Vereins für vaterländische Naturkunde auch im Schwarzwald  
mehr und mehr Anklang finden mögen.

Zum Vorsitzenden wurde sodann Oberstudienrath Dr.  
F. v. Krauss gewählt.

Derselbe trug hierauf den folgenden

### Rechenschaftsbericht für das Jahr 1881—1882

vor.

Hochgeehrte Herren!

Ueber das 38. Vereinsjahr vom Johannisfeiertag 1881 bis  
dahin 1882 habe ich ihnen keine ausserordentliche Vorkomm-  
nisse mitzuthemen.

Der Verein hat auch im abgelaufenen Jahr die ihm in den  
Statuten gestellten Aufgaben zur Erforschung der naturwissen-  
schaftlichen Verhältnisse in Württemberg unausgesetzt verfolgt.  
Hierin haben ihn insbesondere die Zweigvereine unter der Leitung  
ihrer eifrigen Vorstände in erfreulichster Weise unterstützt, in-  
dem der Oberschwäbische seine lehrreichen und beliebten Monats-  
versammlungen erfolgreich fortgesetzt und der Schwarzwälder  
Zweigverein seine anregenden Zusammenkünfte unter viel ver-  
sprechender Theilnahme wieder aufgenommen hat.

Als ein weiteres günstiges Zeichen darf erwähnt werden, dass in diesem Zeitraum 66 neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind, von welchen sich 20 dem Oberschwäbischen und 9 dem Schwarzwälder Zweigverein angeschlossen haben.

Die vaterländische Naturalien-Sammlung hat der Gefälligkeit von 86 Mitgliedern und Gönnern wieder viele und interessante Geschenke von Naturalien zu danken. Die Wirbelthiere haben sich um 36 Säugethiere, unter welchen eine für Württemberg neue Spitzmaus *Sorex alpinus* Schinz aus Zwiefalten anzuführen ist, ferner um 17 Vögel und 2 Nester mit 11 Eiern, 76 Reptilien und Amphibien und um 109 Fische vermehrt. Unter den wirbellosen Thieren befindet sich eine grössere Anzahl von Arten, welche bis daher in Württemberg nicht aufgefunden worden ist. Ihr Zuwachs, bei welchem die Arten nach den verschiedenen Fundorten gezählt sind, besteht aus 160 Arten Mollusken in etwa 500 Stücken, 290 Arten Insekten in 820, 35 Arten Myriopoden in 70, 80 Arten Arachniden in 230, 27 Arten Krustenthieren und aus 24 Arten Gliederwürmern in vielen Exemplaren. Die paläontologische Sammlung wurde mit einem interessanten Mastodonzahn aus Zussdorf und einem grossen Bonebed-Block aus Bebenhausen, die botanische Sammlung mit 7 Hölzern und 31 Arten seltener Cryptogamen beschenkt.

Es ist wohl zu hoffen, dass jedes Mitglied sich auch fernerhin angelegen sein lässt, die vaterländische Naturalien-Sammlung durch Beiträge zu bereichern, und insbesondere dafür besorgt ist, dass seltene und werthvolle Naturalien, welche in seinem Bezirk vorkommen, erhalten und der Sammlung zugewendet werden.

Die Vereinsbibliothek hat einen Zuwachs von 421 Bänden und Heften und von 20 Karten erhalten, der hauptsächlich den vielen Tauschverbindungen mit auswärtigen Gesellschaften gegen unsere Jahreshefte zu verdanken ist. Alle diese Schriften werden in diesem Jahrgang veröffentlicht, was zugleich als Bescheinigung für die Einsender dienen soll.

Jedes Mitglied kann gegen Einsendung einer Quittung Bücher von der Bibliothek entleihen.

Neue Tauschverbindungen sind im abgelaufenen Jahr angeknüpft worden mit:

Verein für Naturkunde in Offenbach a. M.,  
Linnean Society of New South Wales in Sydney,  
Société botanique du Grand-duché de Luxembourg,  
Colonial Museum of New Zealand in Wellington.

Von den Vereins-Jahresheften ist der 38. Jahrgang erschienen und den Mitgliedern schon vor einigen Wochen übersickt worden. Die vaterländische Naturgeschichte ist darin wieder durch mehrere wichtige Abhandlungen bereichert worden. Mögen die Mitglieder das weithin verbreitete Vereinsorgan auch fernerhin durch geeignete wissenschaftliche Arbeiten unterstützen.

Von Winter-Vorträgen ist diesmal eine erfreuliche Anzahl für die Mitglieder und ihre Damen gehalten und dankbarst anerkannt worden. Es sprachen die Herren:

Prof. Dr. Fraas über den schwäbischen Lindwurm,  
Prof. Dr. v. Zech über die Wirkung in die Ferne,  
Prof. Dr. Klunzinger über das Thierleben im Bodensee,  
Prof. Bopp, zur Erklärung des Palmer'schen Experiments über atmosphärische Pressung, mit Versuchen,  
Prof. Dr. Nies, über das Innere der Erde und über die Erdbeben,

und zum Schluss machte

Prof. Dr. v. Zech electrotechnische Versuche mit seinen Apparaten im K. Polytechnikum.

Aus dem nachfolgenden Rechnungsbericht werden Sie entnehmen, welche Mitglieder der Verein durch den Tod verloren hat. Unter ihnen haben wir Dr. Gustav Leubsen in Ulm zu beklagen, der dem Verein seit seiner Gründung mit Eifer angehörte, und Prof. Dr. G. Werner, der sich als praktischer Naturforscher in seinen Schriften und Lehren verdient gemacht hat. Ueber beide werden Sie in diesem Jahrgang Worte der Erinnerung finden.

Ich habe jetzt noch der Mitglieder und Freunde des Vereins zu gedenken, durch deren Güte der Naturalien-Sammlung und

der Bibliothek wieder schätzbare Geschenke zugeflossen sind und welchen hiemit im Namen des Vereins der verbindlichste Dank dargebracht werden soll.

Ihre Namen und Geschenke stehen in den folgenden

## Zuwachsverzeichnissen:

### A. Zoologische Sammlung.

(Zusammengestellt von Oberstudienrath Dr. v. Krauss.)

#### I. Säugethiere.

Als Geschenke:

- Vespertilio mystacinus* Leisler, Männchen,  
*Vespertilio Bechsteini* Leisler, Weibchen,  
von Herrn Dr. Ehrle in Isny;  
*Synotus barbastellus* Schreb., Männchen,  
von Herrn Reallehrer Lörcher in Schorndorf;  
*Rhinolophus hipposideros* Bechst., Männchen,  
*Vespertilio murinus* Schreb., Männchen, aus der Schillerhöhle,  
von Herrn Forstwächter Hertlein in Urach;  
*Synotus barbastellus* Schreb., Männchen und Weibchen,  
*Plecotus auritus* L., Weibchen,  
*Vesperugo discolor* Natterer, Weibchen,  
*Sorex vulgaris* L. & *S. pygmaeus* Pall., Weibchen,  
*Crocidura araneus* Schreb., Weibchen,  
*Foetorius vulgaris* Briss., Männchen im Sommer und Winter,  
*Foetorius erminea* L., Weibchen im Winter,  
*Cricetus frumentarius* Pall., junges Männchen,  
*Mus sylvaticus* L. & *M. musculus* L., Männchen und Weibchen,  
von Herrn Dr. Ludwig in Creglingen;  
*Canis vulpes* L., Männchen und Weibchen sehr jung,  
von Herrn Oberförster Fribolin in Bietigheim;  
*Felis catus* L., *ferus*, altes Männchen, 15 Pfd. schwer,  
von Herrn Revierförster Fröhner in Oberkochen;  
*Lutra vulgaris* Erxl., junge Weibchen,  
von Herrn Hauptmann Wepfer in Ludwigsburg;  
*Sorex alpinus* Schinz, Weibchen, neu für Württemberg,  
von Herrn Forstmeister Pfizenmaier in Zwiefalten;  
*Sorex vulgaris* L., altes Weibchen,  
von Herrn Oberstudienrath Dr. v. Krauss.